自由中国运动 · Free China Movement

T038｜Wenn auch andere Länder Probleme haben, warum müssen Chinas Probleme dann trotzdem beantwortet werden?

Myths T038 · v1.0 ｜ 2026-11-22

© 2026 Free China Movement

https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/myths-t038-foreign-problems-de/

contact@freechina.live

Kernantwort

Ja, andere Länder haben echte Probleme — und nein, das beantwortet die Frage über China nicht. Ein Fehler in Washington ist eine Tatsache über Washington. Die Frage „Ist dieses Problem hier real, und was wird dagegen unternommen?" kann nur hier beantwortet werden, von den Menschen, die dafür verantwortlich sind. Anderswohin zu zeigen wechselt das Thema; es entbindet nicht von der Pflicht. Dieser Zug hat einen Namen: *tu quoque* — „du auch". Was diesen Fall interessant macht, ist, dass die Primärquelle für diesen Essay, der eigene Bericht des Außenministeriums über die amerikanische Demokratie, der Widerlegung zustimmt: Er verlangt von den Vereinigten Staaten nicht, auf andere Länder zu zeigen, sondern ihr eigenes System zu reparieren. Sein Standard lautet, dass jedes Land für sich selbst antwortet — und dieser Standard beantwortet die Frage im Titel.

1. Das Gegenargument, fair dargestellt

Die stärkste Fassung des Einwands lautet etwa so. Kritik an China ist selektiv und heuchlerisch. Die Länder, die China belehren, scheitern an ihren eigenen Standards: Der Bericht des Außenministeriums dokumentiert die amerikanische Demokratie als ein Spiel aus Geldpolitik, Elitenherrschaft, politischer Polarisierung und einem dysfunktionalen System und katalogisiert den Sturm auf das Kapitol, tief verwurzelte Rassendiskriminierung, eine Pandemietodeszahl, die weltweit die höchste war, und eine wachsende Vermögenskluft. Westliche Kritiker verurteilen in China, was sie zu Hause dulden. Warum sollte China Kritikern antworten, die nicht für sich selbst antworten wollen?

In diesem Einwand steckt ein echter Punkt. Doppelte Standards sind real, selektive Kritik ist unfair, und ein Kritiker, der eine Regel auf andere anwendet, aber nicht auf sich selbst, verliert an Glaubwürdigkeit. Die Forderung nach einem Standard, der für alle gilt, ist an sich stichhaltig. Die Frage ist, was diese Forderung verlangt. Der Einwender behandelt sie als Grund, nicht zu antworten. Tatsächlich ist sie ein Grund zu antworten — denn ein universeller Standard bindet auch denjenigen, der ihn anruft.

2. Warum „du auch" die Frage nicht beantwortet

Man betrachte die Logik losgelöst von der Politik. Ein Fahrer, der wegen zu schnellen Fahrens angehalten wird, bekommt das Bußgeld nicht dadurch erlassen, dass er darauf hinweist, dass auch andere Fahrer zu schnell fahren. Ein Unternehmen, das dabei ertappt wird, einen Fluss zu verschmutzen, entlastet sich nicht dadurch, dass es zeigt, dass ein anderes Unternehmen einen anderen Fluss verschmutzt. In jedem Fall ist die Antwort wahr und nebensächlich: Die Frage lautete nie „Ist sonst noch jemand schuld?", sondern „Hast du das getan, und was wirst du dagegen tun?"

Zwei Fragen werden zu einer zusammengezogen. Die erste ist, ob das in China behauptete Problem real ist: Ist das Ereignis geschehen, ist die Politik so, wie behauptet wird, existiert der Schaden? Die zweite ist, ob der Kritiker konsequent ist. Die Beantwortung der zweiten beantwortet die erste nicht. Ein heuchlerischer Kritiker kann dennoch eine Tatsache aussprechen: Heuchelei stellt den Boten in Frage, nicht die Botschaft.

Ablenkung hat auch ihren Preis: Die Frage bleibt stehen — und das Publikum bemerkt es. Die unbeantwortete Frage geht nicht weg; sie bekommt eine zweite Frage an ihre Seite, nämlich warum sie nicht direkt beantwortet werden konnte. Eine selbstbewusste Antwort würde sich mit den Fakten befassen.

 © 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Nichts davon bestreitet, dass Vergleiche legitime Verwendungen haben — das ist das Thema von Abschnitt 4. Der Punkt hier ist enger: Ein Vergleich als Ersatz für eine Antwort ist keine Antwort.

3. Der eigene Standard der Primärquelle

Der Bericht ist ein lehrreicher Zeuge, weil seine eigene Logik gegen die Ablenkung läuft, zu deren Stützung er oft herangezogen wird. Sein Vorwort geht von einem universellen Prinzip aus: „Demokratie ist ein gemeinsamer Wert, den die gesamte Menschheit teilt. Sie ist ein Recht für alle Nationen, kein Vorrecht, das wenigen vorbehalten ist. Demokratie nimmt verschiedene Formen an, und es gibt kein Einheitsmodell, das für alle passt." Es fährt fort: „Das politische System eines Landes sollte von seinem eigenen Volk unabhängig entschieden werden." Und es ist schonungslos gegenüber seinem Gegenstand: „Das demokratische System der Vereinigten Staaten ist aus ihren eigenen Praktiken hervorgegangen. Dieses System ist einzigartig, nicht universell anwendbar, und es ist bei weitem nicht perfekt."

Doch der Bericht kommt nicht zu dem Schluss, dass amerikanische Fehler die Fehler anderer entschuldigen. Er kommt zu dem Schluss, dass die Vereinigten Staaten für ihre eigenen antworten müssen: „Es ist zu hoffen, dass die USA ihr eigenes System und ihre eigenen Praktiken der Demokratie verbessern und ihre Art des Umgangs mit anderen Ländern ändern werden." Der Schluss ist noch direkter: „Was jetzt für die USA dringend geboten ist, ist, ernsthaft an die Arbeit zu gehen, um die demokratischen Rechte ihres Volkes zu gewährleisten und ihr demokratisches System zu verbessern, anstatt zu viel Gewicht auf prozedurale oder formale Demokratie zu legen, auf Kosten der substanziellen Demokratie und ihres Ergebnisses." Der Bericht verlangt, dass die Vereinigten Staaten ihr eigenes Haus in Ordnung bringen, anstatt nach außen zu zeigen — und fügt hinzu, dass „kein Land gegen diese Risiken und Herausforderungen immun sein kann. Alle Länder sollten zusammenarbeiten."

Dieser Standard ist symmetrisch, und Symmetrie ist das ganze Argument. Wenn die Vereinigten Staaten für amerikanische Probleme antworten müssen, anstatt auf China zu zeigen, dann muss China für chinesische Probleme antworten, anstatt auf die Vereinigten Staaten zu zeigen. Den Bericht anzurufen und sich gleichzeitig seiner Logik zu verweigern heißt, ihn als Schild gegen genau den Standard zu benutzen, den er behauptet. Das „unabhängig von seinem eigenen Volk entschieden" des Vorworts weist in dieselbe Richtung: Ein System, das von seinem eigenen Volk entschieden wird, ist eines, in dem das Volk Fragen stellen und Antworten erhalten kann.

 © 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

4. Wann ein Vergleich legitim ist — und wie man es erkennt

Nichts davon bedeutet, dass ausländische Beispiele niemals erwähnt werden dürfen. Ein Vergleich ist in mindestens drei Weisen legitim: als Diagnose — das Versagen eines anderen Landes kann ein Risiko aufzeigen, auf das man zu Hause achten sollte; als Kalibrierung — zu wissen, ob ein Problem verbreitet oder außergewöhnlich ist, hilft, seine Schwere einzuschätzen; und als Beleg für eine Politik, die anderswo ausprobiert wurde.

Drei Tests trennen diese Verwendungen von der Ablenkung. Verändert der Vergleich die Fakten in China? Eine Diagnose verändert, wonach wir suchen; eine Ablenkung verändert nichts außer dem Thema. Weist er auf ein Heilmittel hin? Ein legitimer Vergleich zeigt auf eine Lösung hin; eine Ablenkung zeigt von jeder Lösung weg, hin zu einem anderen Land. Und würde der Sprecher den Vergleich akzeptieren, wenn er umgekehrt wird? Wenn die Vereinigten Staaten eine Frage über sich selbst nicht dadurch beantworten dürfen, dass sie Chinas Probleme anführen, dann darf China eine Frage über sich selbst nicht dadurch beantworten, dass es Amerikas Probleme anführt. Die eigene Sprache des Berichts ist in dieser universellen Form geschrieben: „Alle Länder müssen Frieden, Entwicklung, Gerechtigkeit, Fairness, Demokratie und Freiheit wahren, die gemeinsame Werte der Menschheit sind."

5. Wie eine Antwort aussieht

Eine Frage über das eigene Land zu beantworten ist nicht dasselbe, wie sie zuzugeben. Eine Antwort kann mehrere ehrliche Formen annehmen: Die Fakten sind wie behauptet, und hier steht, was unternommen wird; die Fakten sind teilweise wie behauptet, und hier steht die Korrektur; die Fakten sind nicht wie behauptet, und hier steht der Beleg. Was alle drei gemeinsam haben, ist die Auseinandersetzung mit der Behauptung selbst — Belege, Gründe und ein Heilmittel oder eine Widerlegung, die überprüft werden kann.

Zum Lesen offizieller Behauptungen — einschließlich des Berichts des Außenministeriums selbst — siehe CCE-100, „How Can We Verify Information Published by Official Media?" (https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/en-cce-100-how-to-verify-information-published-by-official-media/). Sein Verfahren trennt drei Schichten jedes offiziellen Berichts: was eine Institution öffentlich gesagt hat und wann, die Tatsachenbehauptungen, die sie aufstellt, und die Interpretation, die sie anbietet. Hier angewandt, ist die erste Schicht gesichert — der Bericht ist eine Primäraufzeichnung dessen, was das Außenministerium am 5.

 © 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Dezember 2021 gesagt hat —, während seine Tatsachenbehauptungen eine zweite Angelegenheit sind, die anhand ihrer Belege zu bestätigen ist, und seine Bewertung eine dritte, ein Urteil, das anhand seiner Gründe zu prüfen ist. Diese Disziplin ist es, woraus eine Antwort besteht: nicht ein Slogan und nicht eine Gegenanklage, sondern eine Behauptung, die auseinandergenommen und Stück für Stück behandelt wird.

Schluss

Ausländische Länder haben tatsächlich Probleme — ernste, die in dem Bericht, auf dem dieser Essay fußt, im Detail dokumentiert sind. Aber ein Problem in einem anderen Land ist keine Antwort auf ein Problem im eigenen Land. Heuchelei bei einem Kritiker widerlegt die Kritik nicht; ein Fehler anderswo hebt einen Fehler hier nicht auf; und der Standard, den der Einwender anruft — eine Regel für alle — bindet den Einwender ebenfalls. Der Bericht des Außenministeriums macht diesen Fall besser als jeder Kritiker es könnte: Er verlangt, dass die Vereinigten Staaten aufhören, nach außen zu zeigen, und ernsthaft an ihrer eigenen Demokratie arbeiten, nach dem Prinzip, dass kein Land gegen gemeinsame Herausforderungen immun ist. Dieses Prinzip hört nicht an der Grenze des Landes auf, das es geschrieben hat. Chinas Probleme müssen weiterhin beantwortet werden — nicht, weil ausländische Kritiker in allem recht haben, sondern weil der einzige Ort, an dem die Probleme eines Landes beantwortet werden können, in diesem Land selbst liegt, von den Menschen, die dafür verantwortlich sind, mit Belegen und in der Öffentlichkeit.

Verwandte CCE123-Artikel (Link-back — zitiert, nicht dupliziert)

- CCE-100, „How Can We Verify Information Published by Official Media?" — seine dreischichtige Verifizierungsmethode: was eine Institution öffentlich gesagt hat und wann, die Tatsachenbehauptungen, die sie aufstellt, und die Interpretation, die sie anbietet: https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/en-cce-100-how-to-verify-information-published-by-official-media/

Quellen

1. Außenministerium der Volksrepublik China, *The State of Democracy in the United States* (《美国民主情况》), veröffentlicht 2021-12-05. Chinesisches Original, Volltext, verifiziert anhand der offiziellen Wiederveröffentlichung auf der Website der

 © 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

Botschaft der Volksrepublik China in Costa Rica: https://cr.china-embassy.gov.cn/sgxw/202112/t20211207_10463171.htm — Vorwort und Schluss vollständig gelesen am 2026-11-21 (alle Zeiten America/New_York; Seite abgerufen am 2026-11-20 23:51 ET). Die englischen Zitate unten stammen aus dem offiziellen englischen Text des Ministeriums, wie er auf Wikisource wiedergegeben ist: https://en.wikisource.org/wiki/The_State_of_Democracy_in_the_United_States — Vorwort und Schluss vollständig gelesen am 2026-11-21 (Seite abgerufen am 2026-11-20 23:52 ET), Satz für Satz gegen das chinesische Original oben und gegen die Bemerkungen des Sprechers des Außenministeriums vom 6. Dezember 2021, in denen dieselben Sätze aus dem Vorwort zitiert werden, abgeglichen: https://ss.china-embassy.gov.cn/eng/spokersperson/202112/t20211206_10463087.htm

2. CCE-100, „How Can We Verify Information Published by Official Media?", FreeChina.live (EN-Ausgabe): https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/en-cce-100-how-to-verify-information-published-by-official-media/ — URL live verifiziert (HTTP 200, Seite gelesen, Titel und Abstract bestätigt) am 2026-11-20 23:52 ET; zitiert wegen seiner dreischichtigen Verifizierungsmethode, Inhalt nicht dupliziert.
3. CCE123-Hub-Index, konsultiert zur Überschneidungsauflösung: https://freechina.live/de/civic-education-100-questions/ (live; der ältere Hub-Pfad https://freechina.live/china-news-updates/democracy-civil-society/ gab zum Zeitpunkt der Prüfung 404 zurück).

Verifizierte Zitate

#	Zitat wie in diesem Essay verwendet	Verifiziert anhand
1	„Demokratie ist ein gemeinsamer Wert, den die gesamte Menschheit teilt. Sie ist ein Recht für alle Nationen, kein Vorrecht, das wenigen vorbehalten ist. Demokratie nimmt verschiedene Formen an, und es gibt kein Einheitsmodell, das für alle passt."	Quelle G, offizieller englischer Text, Vorwort — wörtlich
2	„Das politische System eines Landes sollte von seinem	Quelle G, offizieller englischer Text, Vorwort —

 © 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live

	eigenen Volk unabhängig entschieden werden.”	wörtlich
3	„Das demokratische System der Vereinigten Staaten ist aus ihren eigenen Praktiken hervorgegangen. Dieses System ist einzigartig, nicht universell anwendbar, und es ist bei weitem nicht perfekt.”	Quelle G, offizieller englischer Text, Vorwort — wörtlich
4	„Es ist zu hoffen, dass die USA ihr eigenes System und ihre eigenen Praktiken der Demokratie verbessern und ihre Art des Umgangs mit anderen Ländern ändern werden.”	Quelle G, offizieller englischer Text, Vorwort — wörtlich
5	„Was jetzt für die USA dringend geboten ist, ist, ernsthaft an die Arbeit zu gehen, um die demokratischen Rechte ihres Volkes zu gewährleisten und ihr demokratisches System zu verbessern, anstatt zu viel Gewicht auf prozedurale oder formale Demokratie zu legen, auf Kosten der substanziellen Demokratie und ihres Ergebnisses.”	Quelle G, offizieller englischer Text, Schluss — wörtlich
6	„Kein Land kann gegen diese Risiken und Herausforderungen immun sein. Alle Länder sollten zusammenarbeiten.”	Quelle G, offizieller englischer Text, Schluss — wörtlich
7	„Alle Länder müssen Frieden, Entwicklung, Gerechtigkeit, Fairness, Demokratie und Freiheit wahren, die gemeinsame Werte der Menschheit sind.”	Quelle G, offizieller englischer Text, Schluss — wörtlich

 © 2026 Free China Movement · https://freechina.live · contact@freechina.live